

# Ein langer Weg

## Naruto Uzumaki x Sasuke Uchiha

Von Raven\_Blood

### Kapitel 5: Krutas Geschichte

Es tut mir Leid das es so lange gedauert hat, ich möchte mich bei Euch allen entschuldigen nun bin ich wieder da und schreibe weiter. Hier erstmal das nächste Kapitel. Das andere ist schon in Arbeit.

Aus der Sicht von Kruta geschrieben

Naruto ging es von Tag zu Tag besser ich besuchte ihn so oft ich konnte doch hatte ich in meiner Welt auch wieder viel zutun. Das aufräumen was ich gar nicht mag aber ich hab es angerichtig also muss ich es auch wieder hinbiegen. Nicht das ich die will nein um Gottes Willen das könnte auch ruhig jemand anders machen naja aber wir Füchse naja ... okay lassen wir das. Das wäre eine Geschichte die Jahre dauern würde um es Euch zu erklären alsoooooo Thema wechsel. Als ich Naruto das nächste mal besuchte sagte er mir das er in den nächsten Tagen aus dem Krankenhaus raus könnte und ich freute mich für ihn, genauso wie die anderen. Sasuke erholt sich auch wieder und das schneller als wir alle gedacht hätten. Heute war der Tag an dem Naruto wissen wollte was genau geschehen ist und wie ich es geschafft habe das Jutsu zu lösen. Ich bat ihn mit mir raus zu gehen in den Garten vom Krankenhaus denn dort in den Zimmern ist es ja doch sehr eng. Okay für ihn nicht aber er is ja auch nicht so groß wie ich da bekommt man ja Rückenschmerzen nur bei dem Gedanken. Wir suchten uns also einen netten Platz und machten uns es gemütlich, dann fing ich an ihm meine eigene kleine Geschichte zu erzählen.

"Rückblick"

Völlig abgehetzt kam ich in meiner Welt an und stürmte in mein Bau ich raste durch ihn in mein so genanntes Büro ich zerwühlte alles wegen einem ganz bestimmten Buch. Ein Buch wo viele Einträge sind, Einträge die nur wenige besitzen und ich bin froh das ich eines dieser Bücher habe. Sie können helfen Jutsus rauszufinden die es so nicht gibt. Neue Jutsus die noch nicht jeder kennt, Jutsus die nur zum Test genommen werden an Personen oder Tieren die eigentlich sterben sollen. Die es aber dann durch

Zufall überleben und nicht gebändigt werden können und was noch viel wichtiger ist, Jutsus die auch einen Bijuu verletzen können. Denn das ein Bijuu verletzt wird ist sehr selten meiste ertragen sie ja nur die Schmerzen ihrer Träger. Doch Kyuubi ging es auch mehr als schlecht und das er Naruto nicht heilen konnte lag damit zusammen das auch er betroffen war von dem Jutsu und dies lies mich daraus schließen das es ein sehr starkes und auch ein sehr seltenes Jutsu ist. Wir wussten alle wer es auf Naruto abgesehen hatte und wussten somit auch wer in der Lage wäre genau so ein Jutsu durchzuführen.

Ich suchte also dieses verflixte Buch und fand es nach gefühlten Tagen auch. Da zum heraus finden des Jutsus auch eine kleine Menge an Blut reichte musste ich nicht nochmal zurück denn Blut hatte ich genug da ich Naruto ja schon vorher untersucht hatte. Ich begann sofort mit meiner Arbeit es war schwer und es dauerte mehrere Tage, die mir viel zu lang vorkamen und mir auch eine Menge an Kraft gekostet haben doch ich hielt durch. Ich machte keine Pause und als die Lösung auftauchte viel ich in Ohnmacht denn auch wir haben nur eine begrenzte Menge an Chakra. Doch haben wir einen Vorteil, wir erholen uns schneller als die Menschen denn das Chakra ist ein Teil von uns es hält uns mit am Leben, verliert ein Vertrauter Geist sein Chakra stirbt auch er, nicht so bei den Menschen. Verliert ein Mensch sein Chakra so lebt er weiter nur ist er dann nicht mehr in der Lage Jutsus auszuführen weil ihm eben das Chakra dafür fehlt.

Nun gut ich hatte also die Lösung vor mir liegen, ich wusste nicht den Namen des Jutsus aber ich kannte die Zusammensetzung von eben diesen und dadurch kann ich ein Jutsu herstellen was wie ein Gegenmittel wirkt. Ich brauchte seltene Zutaten die ich zum Teil auch in unserer Welt fand aber einige wenige nur in der Menschenwelt, so begann meine Reise. Eine Reise die beschwerlich war, aber machbar. Als alles gepackt war machte ich mich auf den Weg, ein Weg der mich tief in unser Land führte durch etliche Wälder vorbei an den Höchsten Berg und den tiefsten Fluss. Wir waren nicht so wie die Menschen wir gaben nicht alles einen Namen denn wir wussten auch so wo wir hin mussten denn wir hatten andere Anhaltspunkte woran wir uns orientieren. Ich musste mit Abtrünnigen meiner Rasse kämpfen weil ich durch Ihre Reviere streifte manche ließen auch mit sich reden da auch sie mit einem Menschen Verträge hatten und wussten wie es ist ihnen zu helfen. Manche hatten auch Angst vor mir denn alle wissen welche sechs Füchse den berühmten Naruto verpflichtet waren und wollten daher keinen Kampf. Mir war es gleich was für Voraussetzungen jeder einzelne hatte ich wollte nur eins und das würde ich auch bekommen egal was es mich kostete. 2 Wochen dauerte es ehe ich alle Zutaten aus meiner Welt hatte und nochmal 3 weitere Tage um die restlichen Zutaten aus der Menschenwelt zu holen. Doch diese waren leicht zu beschaffen denn in der Menschenwelt setzten wir ein Jutsu ein was uns zu gewöhnlichen Füchsen macht und somit sind wir wie unsichtbar für die Menschen. Niemand interessiert sich für einen wilden Fuchs und so konnte ich schnell und gewissenhaft die Zutaten sammeln.

Wieder zurück in meiner Welt machte ich mich dran diese nun zusammen zu setzen dies ging sehr schnell und schon hatte ich einen grünen ekel richenden Trank der mir das Fell aufstellte. Doch damit war es nicht getan zuerst dachte ich das Naruto diesen trinken musste doch es war wesentlich schwieriger als nur das. Der Feind hatte sein Jutsu an einen Vertrauten Geist geklammert und nur einer von ihnen konnte dieses

Gegenmittel benutzen um Naruto zu helfen, einer der bereit war sein Leben für ihn zugeben. Einer der bereit war freiwillig zu sterben um ihn zu retten, einer der sich der Lage mehr als bewusst war. Jeder von uns sechs hätte es machen können doch ich überlegte nicht lange jemanden zu fragen denn das wäre nicht fair gewesen. Denn ich kannte die Antwort von jedem von uns wir alle hätten es getan, doch weiß ich auch das ich der Älteste bin und sind wir mal ehrlich soviel ausrichten kann ich auch nicht mehr in meinem Alter, starke Kämpfe sind nichts mehr für mich ich kann nur noch den Kranken helfen mehr aber auch nicht. Das ist das wofür ich lebe und genau das tu ich jetzt auch ich helfe und deswegen nehme ich diese Aufgabe an mich. Ich tu das was ich am besten kann leben retten egal was es mich kostet, also trank ich dieses Zeug ohne zu zögern und schon fing der Spuck an.

Ich formte die Zeichen und fing an zu zittern, mit der Zeit wurde es immer schlimmer ich hörte Naruto, sah ihn wie er leidete was das Jutsu schon mit ihm getan hatte wie sein Körper aussah, wie er leidete und auch wie Kyuubi leidete. Naruto viel in Ohnmacht was gut war so spürte er erstmal nichts mehr, Kyuubi krampfte sich mehr und mehr zusammen auch er spürte den heftigen Schmerz. Doch dann urplötzlich entspannte Kyuubi sich, Naruto kam wieder zu sich doch hatte er noch Schmerzen und dann merkte ich es. Die Füchse sammelten sich um mich und ich brüllte alles raus denn der komplette Schmerz durchfuhr meinen Körper, ich brüllte so laut wie noch nie in meinem ganzen Leben. Der Schmerz ließ einfach nicht nach, plötzlich fing ich an rot zu leuchten mein ganzes Fell, flammen kamen aus meinem Körper doch sie verbrannten mich nicht. Die Anderen schreckten zurück denn sie wussten nicht was ich hatte sie konnten es sich nur denken das ich etwas für Naruto tat denn warum sonst sollte es mir so gehen. Ich wurde schwächer immer mehr und wusste ich halte das nicht mehr lange durch, ich schloss meine Augen wusste tief im inneren das ich für etwas sterbe wofür es sich lohnt. Ich hatte mein Leben gelebt so wie es sein sollte es gibt vieles was ich gern noch getan hätte doch weiß ich das auch vieles nur ist weil ich schon soviel getan habe und das beruhigt mich sehr.

Ich hatte tolle Freunde, ein tolles Leben, eine wunderbare Aufgabe die ich mit Leib und Seele ausgeführt habe, ein Herz was immer am rechten Fleck war und einen Freund der mir wichtiger war als mein eigenes Leben und die Gewissheit das dieser es zu schätzen weiß und ein kleinen Teil von mir bei sich trägt egal wo ich sein werde. Genau deswegen tat ich dies eben weil ich dies alles wusste und in diesem Moment war ich verdammt stolz auf mich, ich wurde bewusstlos. Ich hörte noch die die Füchse Fiebesten und dann war alles still. Doch erstaunlicher Weise stellte ich fest das dies nicht das Ende war nein es war ein neuer Anfang, eine zweite Chance, eine Chance doch noch all dies zu tun was ich tun möchte. Länger bei all denen zu bleiben die mir soviel bedeuten. Ich kam wieder zu mir ich lag auf einem Nest voller Gras und die Füchse saßen um mich herum und sahen mich an. Die Schmerzen waren weg und an sich fühlte ich mich auch anders ich wusste nur nicht genau wie ich das erklären sollte. Irgendwie anders als sonst Kero fand als erster seine Sprache von uns allen "du siehst wieder wie früher aus" flüsterte er und ich sah ihn ganz verdattert an. Langsam stand ich auf und spürte eine Kraft die ich lange vermisst hatte und sah an mich entlang und konnte nicht glauben was ich sah. Ich rannte los zum Fluss ich musste mir ganz sicher sein, ich musste es mit Sicherheit wissen und auch sehen. Am Fluss angekommen blieb ich stehen und ging langsam zum Ufer, ich schloss die Augen langsam machte ich sie wieder auf und sah ins Wasser. Egal wie ich mich bewegte es

änderte nichts es blieb wie es war, mein Herz machte einen Sprung und ich lief so schnell ich konnte, ich lief einfach los ich weinte vor Freude und es dauerte eine Weile ehe ich wieder bei den Anderen war.

Sie alle sahen mich an und auch sie weinten und freuten sich für mich ich sah es ihnen an, Kero sah mich weinend an und kam dann auf mich zu und auch wenn ich immer noch der Ältteste bin sehe ich aber nicht mehr so aus. Kero kuschelte sich an mich und weinte, die Anderen kamen jetzt auch zu mir und zeigten mir auf ihre Weise wie dankbar sie für dieses Wunder sind. Als wir uns beruhigt hatten sprachen wir uns aus doch keiner wusste wieso dies geschehen ist oder ob es auch für lange hält doch im Moment war dies nicht wichtig. Naruto war wichtig und deswegen nutzte ich ein Jutsu was mich wieder so aussehen lies wie mich alle kennen und ich machte mich auf ins Krankenhaus.

"Rückblick Ende"

Als ich endete sah ich Naruto an der mich weinend und geschockt ansah, es dauerte eine Weile bis er das alles verarbeitet hatte doch dann fand er seine Sprache wieder "du hast ein Jutsu angewendet obwohl du wusstest du könntest sterben" fragte er mich und ich nickte. Ich wusste das genau das als erstes kommen würde denn er wollte nie und will es jetzt immer noch nicht das irgendwer für ihn sein Leben gibt "wie konntest du nur deswegen hast du auch nicht bescheid gesagt du wusstest ich hätte da niemals zugestimmt" wieder nickte ich doch betrübte mich das auch denn er schien sauer zu sein. Doch dann viel er mir um den Hals und ich legte meinen Kopf über seinen Rücken "tu das nie wieder hörst du, was denkst du dir dabei ich hätte dich verlieren können. Hast du mal daran gedacht wie es mir dann gegegangen wäre" ich drückte meinen Kopf kräftiger auf seinen Rücken. Er sollte merken das es mir leid tat denn reden konnte ich grad nicht es ging nicht, Naruto weinte und ich wusste das er mir mehr als dankbar war aber auch das er mich wenn er gekonnt hätte davon abgehalten hätte. Naruto brauchte lange ehe er sich beruhigt hatte, er wischte sich die Tränen weg "danke" flüsterte er und ich stubste ihn mit meiner Nase an. Wir sahen uns an "so aber das andere habe ich nicht vergessen was ist denn jetzt mit dir passiert" fragte er \*lass uns das mit den Anderen zusammen machen \* bat ich ihn und er nickte.

So ging ich die Anderen holen während Naruto dort auf uns wartete, Sasuke nahm ihn gleich in den Arm als er sah das er geweint hatte. Naruto erzählte ihnen was ich getan hatte und alle waren stolz, glücklich und auch besorgt sie baten mich sowas nie wieder zutun und ich nickte. Dann löste ich das Jutsu von mir und stand nun so vor ihnen wie ich jetzt aussah und alle holten tief Luft. Niemand sagte etwas, ich konzentrierte mein ganzes Chakra und gab allen zusammen eine Vision eine kleine Spanne meines Lebens damit sie es verstanden. Ich sah wieder so aus wie früher als ich noch die Hälfte meines Lebens vor mir hatte, ich hatte meine komplette Stärke wieder, mein komplettes Chakra und mein Aussehen. Sie waren alle baff doch auch glücklich und dann sagte Naruto etwas womit ich nie gerechnet habe "eins noch Kruta du warst nie nur ein Heiler du warst und bist es immer noch, immer mehr als nur das egal was du getan hast du hast es aus Überzeugung getan und nicht weil du es musstest, sowas tun nur wahre Freunde" alle nickten und hatten Tränen in den Augen

und ich nickte auch. Mit einem Puff war ich wieder in meiner Welt wir mussten das alle erstmal verarbeiten, die Menschen mit den ganzen Neuigkeiten und ich mit Narutos Worten. Viele werden denken er habe einen neuen Vertrauten Geist an seiner Seite doch werden wir sie etwas besseren Belehren. Ich bin jetzt wieder ein roter Fuchs mein Schweif ist mit schwarzen zackigen Kreisen besetzt genauso wie meine Pfoten, meine Ohren sind wieder schwarz und meine Schnauze wieder rot/weiß, meine Augen sind wieder weiß/gold. Nun zeige ich allen was ich wirklich kann und werde noch mehr helfen.